

Protokoll der 32. (virtuellen) Mitgliederversammlung am 15. April 2016

Teilnehmer/innen:

Vollmitglieder

Christian Seidl (CS)	Life Bond Holding GmbH & Co KG
Daniela Paul (DP)	Life Bond Holding GmbH & Co KG
Ingo Wichelhaus (IW)	West Life Markets GmbH & Co. KG
Uwe Jablonka (UJ)	North Group, LLC/North Channel Bank GmbH & Co KG
Adam Meltzer (AM)	Vida Capital

Fördermitglieder

Wilfried van der Post (WvP)	UniCredit Bank AG
Anna Bailey (AB)	RiverRock Trust LLC

PR Agency

Lothar Trummer (LT)	ConsuTancy GmbH
Manuela Praxl-Langer (MPL)	ConsuTancy GmbH

Protokollführerin

Ort	Manuela Praxl-Langer
Art	BVZL Office, Prinzregentenstr. 54, 80538 München
	Telefonkonferenz

Agenda

1. **Willkommen und Agenda**
2. **Bericht über die Aktivitäten seit der letzten MV und Austritte**
 - a. Neue Mitglieder
 - b. Austritte
 - c. Kassenprüfung 2015
3. **Budget**
 - a. Aktueller Stand Budget 2016
 - b. Forecast 2016
4. **Kurzberichte aus den diversen Fachbereichen**
(Aktuelle Marktlage, Entwicklungen / Projekte)
 - a. Deutscher Markt
 - b. UK-Markt
 - c. US-Markt
 - d. Rechtliches/Steuerliches
 - e. Kommunikation und Politik
4. **Statusreport laufende Projekte/Strategie**
5. **Diverses und nächste Mitgliederversammlung**

1.) **Willkommen und Agenda**

- Nach der allgemeinen Begrüßung durch IW wählen die Mitglieder IW zum Vorsitzenden des Meetings.
- IW hält fest, dass die Einladung zum Meeting rechtzeitig zum 22. März 2016 verschickt wurde.
- Fünf von 12 Vollmitgliedern sind anwesend, d.h. mehr als 25%, somit ist die Versammlung beschlussfähig.
- IW hält fest, dass die Teilnehmer/innen keine weiteren Punkte für die Agenda vorschlagen und dass es keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll der letzten Versammlung gibt.
- IW stellt die RV Funding GmbH als neuestes Mitglied im BVZL vor und berichtet, dass Policy Administration Services ausgeschieden ist (Rückzug aus dem Geschäft).
- CS fügt hinzu, dass der Bericht der Kassenprüfung für 2015 ohne Beanstandung sei und bittet die Mitglieder, der abgeschlossenen Kassenprüfung zuzustimmen und den Vorstand zu entlasten.
- Alle Mitglieder stimmen zu.

2.) **Aktueller Budget Plan 2015/2016**

- Alle Mitglieder der Versammlung haben im Vorfeld eine Übersicht des aktuellen Budgetplans via E-Mail erhalten.
- CS bespricht den aktuellen Budgetplan und weist auf alle relevanten Veränderungen hin (s. Anlage).
- Die wichtigste Veränderung ist die Erhöhung der allgemeinen Admin-Pauschale von monatlich 2.500 € auf 3.000 €; im Gegenzug wurde die monatliche Marketing/PR-Pauschale von 2.250 € auf 1.750 € gekürzt.
- Zudem ist eine aktuelle Rückstellung von 2.500 € ausgewiesen, die dem US-Bereich zugeordnet ist und entweder für ein PR-Projekt des US Life Settlement-Bereiches oder für ein/en Update/Ausbau der Best Practices verwendet werden kann. Dies ist vom Fachbereich entsprechend zu bestimmen.
- Die Mitglieder haben keine weiteren Fragen zum Budget.

3.) **Kurzberichte aus den diversen Fachbereichen**

a.) **Deutscher Markt**

- IW berichtet über die leichte Erholung nach der Umstrukturierung auf dem deutschen Zweitmarkt. Es sei ein vorsichtiges Zeichen der Wende zu

beobachten. In der aktuellen Entwicklung zeige sich, dass viele Versicherte skeptisch seien, ob die Versicherer fähig seien, Garantien einzuhalten.

- IW weist darauf hin, dass der wichtigste Grund für die Aufgabe einer Versicherung „Zweifel an der Finanzstabilität der Versicherer“ statt „individuelle Liquiditätsengpässe“ seien.
- Die Garantierate fiel 2015 auf 1,25% und wird im Jahr 2016 vermutlich noch weiter fallen. Die deutschen Versicherer erhielten besondere Behandlungen unter Solvency II. Zudem frage die deutsche Politik, ob 100% der Rückkaufswerte sicher sein, im Falle einer Versichererinsolvenz.
- Die Versicherer änderten die Zuteilung der Überschüsse, um weiterhin die Kapitalerträge zu erhalten.
- Ratingagenturen blieben weitgehend neutral wie Fitch (Deutsche Versicherer sind in der Lage die garantierten Werte bis 2026 auszuführen, zumindest die aktuelle Anlagerendite von nahezu 3,6%).
- IW fügt hinzu, dass der Markt der schwarzen Schafe weitgehend ausgetrocknet sei, aber immer noch zweifelhafte Anbieter existierten.

Zusammenfassend stellt IW fest:

- Lebensversicherer sind in der Lage, mit den Garantien des Geschäftes in voller Stärke umgehen zu können.
- Es bestehe immer noch ein hohes Potential für Policen
- Der Zweitmarkt sei sehr bekannt – BVZL Mitgliedschaft ein Qualitätsmerkmal
- Die Policen funktionieren sehr gut
- Der Bedarf des Ankaufs von Policen sei höher als das Verkaufspotential

b.) UK Markt: kein Update

c.) US Markt

CS verweist für detaillierte Informationen zur Entwicklung auf dem US Life Settlement Markt auf das Protokoll der Fachbereichssitzung US, die am 1.4.2016 im Rahmen einer Telefonkonferenz durchgeführt wurde und fasst die wesentlichen Aspekte wie folgt zusammen:

- CS gibt bekannt, dass Adam Meltzer im Call des US-Bereiches am 1.4.2016 zum neuen Co-Head bestimmt wurde, und übergibt das Wort an Adam.
- Adam berichtet, dass das Handelsvolumen auf dem US Zweit- und Drittmarkt einen leichten Aufwärtstrend zeige. Auf dem US Zweitmarkt werden zunehmend kleinere Policen gehandelt, die Kaufpreise steigen.

- AM verweist auf den gerade erst bekannt gewordenen Ausstieg von Legacy aus dem Business
- Ansonsten wird die US Life Settlement Branche derzeit von den Diskussionen über COI-Erhöhungen verschiedener Versicherer dominiert sowie den verschiedenen Initiativen der Branchenverbände. CS berichtet, dass auch erste rechtliche Schritte (class action suits) gegen einzelne Versicherer eingeleitet wurden.
- CS bemerkt, dass in Deutschland das Investoreninteresse an US Settlement Investments trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes sehr gering ist. Zwar gibt es ein paar wenige vermögende Privatinvestoren, die diese Investitionsmöglichkeiten aktuell detailliert untersuchen, aber es fehlt das breite Interesse von institutionellen Investoren, wie z.B. Pensionskassen, wie aktuell in anderen europäischen Ländern oder in den USA zu beobachten.

d.) Recht und Steuern

- Es gibt keine aktuellen Steuerthemen zu berichten.

4.) Statusreport Aktuelle Projekte

- LT berichtet über die derzeitigen Planungen zum Summit am 26.09.2016 in München.
- Die Verhandlungen über den möglichen Veranstaltungsort sowie Hotelunterbringung für die Teilnehmer/innen laufen.
- LT will eine Rundmail „Save the Date“ in der anschließenden Woche verschicken.
- LT bereitet zudem eine Presseerklärung über die Entwicklung der Zweitmärkte auf dem deutschen Markt vor
- LT bittet alle Mitglieder, ihm interessante und aufschlussreiche Informationen zukommen zu lassen, damit er diese im Newsletter aufnehmen kann.

5.) Verschiedenes und nächste Mitgliederversammlung

- Es gibt keine weiteren Anmerkungen
- IW schließt die Mitgliederversammlung mit dem Hinweis auf die nächste Mitgliederversammlung am 27. September 2016 in München

IW und CS bedanken sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die entgegengebrachte Aufmerksamkeit und schließen die Veranstaltung.

München, gez.



(Gez. Vorstand Ingo Wichelhaus)



(Gez. Vorstand Christian Seidl)